

## Bürgerversammlung zum Haushalt 2004

Die Kassen sind leer – was können wir uns noch leisten? Mit diesen Aussagen werden wir inzwischen tagtäglich in den Medien konfrontiert. Leider ist auch unsere Gemeinde von der kommunalen Finanznot nicht verschont. Wegbrechende Steuereinnahmen, fehlende staatliche Mittel und immer mehr Aufgaben bei steigender Abgabenbelastung an den Staat engen unseren Handlungsspielraum immer mehr ein.

Wo können wir sparen, wo noch zusätzliche Einnahmen erschließen? Welche Investitionen sind unumgänglich, wo können wir noch aufschieben? Diese Verantwortung wollen wir im Gemeinderat nicht alleine schultern, sondern auch Ihre Meinung dazu hören.

Erstmals laden wir alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Bürgerversammlung zum Haushalt 2004 der Gemeinde Mauerstetten ein. Wir wollen Ihnen unseren diesjährigen Etat vorstellen und die finanzielle Lage transparent machen, ebenso mit Ihnen diskutieren und Ihre Vorschläge anhören.

Wir sind inzwischen an einem Punkt, an dem das Sparen der Gemeinde auch für die Bürger nicht mehr ohne Folgen bleiben kann und wird.

Wir laden Sie herzlich ein mit uns am

**Mittwoch, 31. März um 20 Uhr im Sonnenhof**

über die finanzielle Lage der Gemeinde zu diskutieren.

Alexander Müller, 1. Bürgermeister

## Aktion Sauberes Ostallgäu

Bereits beim Faschingsumzug in Mauerstetten hat die E-Jugend des SVM in Begleitung einiger Mütter sehr originell auf eine Aktivität aufmerksam gemacht, die mittlerweile schon zur Tradition geworden ist.

Alle Jahre wieder sind (viele!) fleißige Helfer des SVM, der Siedlergemeinschaft und Privatpersonen bemüht, Mauerstetten und die nähere Umgebung von Unrat zu befreien. Es ist erstaunlich, was die Helfer alles entdecken. Auch in diesem Frühjahr werden wir die Aktion des Landkreises Ostallgäu wieder unterstützen. Wir freuen uns über zahlreiche Helfer, die durch ihre Unterstützung dazu beitragen, dass Mauerstetten weiterhin eine attraktive Gemeinde bleibt.



**Treffpunkt: Samstag, 24. April 2004 um 9.00 Uhr**

**Mauerstetten: vor dem Bauhof**

**Steinholz: am Kinderspielplatz**

Bitte Handschuhe, ev. Greifzangen und Eimer zum Einsammeln mitbringen.

## 25 Jahre ehrenamtlich Pflege der Mariengrotte

Seit über 25 Jahre pflegen Frau Rosmarie Fuchs und Frau Agathe Settele die Mariengrotte am Friedhof St. Vitus. Frau Agatha Settele hat nun aus Altersgründen den ehrenamtlichen Dienst aufgegeben. Frau Rosmarie Fuchs wird aber „Gott sei Dank“ die Tätigkeit weiter durchführen. Die Gemeinde Mauerstetten bedankt sich bei beiden Frauen für die überaus gute und liebevolle Pflege der Mariengrotte.

Alexander Müller, 1. Bürgermeister

## Wir suchen Wahlhelfer zur Europawahl am 13. Juni

Am 13. Juni findet von 8 bis 18 Uhr (früher bis 21 Uhr) die Europawahl statt.



Um diese Wahl ordnungsgemäß abwickeln zu können, benötigen wir über 40 ehrenamtliche Wahlhelfer in den 4 Wahllokalen und im Briefwahlvorstand. Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, sich als Wahlhelfer freiwillig zur Verfügung zu stellen. Sie verrichten hierbei während des Wahltages ca. 3 Stunden Dienst im Wahllokal und helfen ab 18 Uhr bei der Ergebnisermittlung mit, die nach unseren Erfahrungen ein bis zwei Stunden dauern wird. Sie erhalten für Ihre Mitarbeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 15 Euro. Interessenten melden sich bitte bei der Gemeinde Mauerstetten unter Tel. 90937-13 oder e-mail [armin.holderried@mauerstetten.de](mailto:armin.holderried@mauerstetten.de).

## prüfen Sie Ihren Wasserverbrauch!

Alljährlich kommt für den ein oder anderen mit Zustellung des Wassergebührenbescheides das böse Erwachen: der Verbrauch ist weit höher als gewöhnlich, weil das Überdruckventil der Heizung ausgelöst hat oder durch einen anderen Defekt erhebliche Mengen Wasser zusätzlich verbraucht und damit auch in den Kanal eingeleitet wurden.

Grundsätzlich fallen für diesen Mehrverbrauch Wasser- und Kanalgebühren an, da das Wasser zum einen der Wasserversorgung entnommen und –wenn auch unverschmutzt– in die Kanalisation eingeleitet wird. In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir eine regelmäßige Kontrolle des Verbrauches anhand des Wasserzählers.

Die Gemeinde kann grundsätzlich **keine Nachlässe mehr** auf die Gebühren gewähren, wenn der Mehrverbrauch vom Grundstückseigentümer selbst verschuldet ist.

Wir empfehlen Ihnen, den Stand Ihres Wasserzählers regelmäßig zu kontrollieren, um auftretende Mehrverbräuche umgehend feststellen zu können.

## neue D2-Antenne in Mauerstetten

Seit Mitte März haben wir vier neue D2 Antennen auf dem Funkturm im Reutwald. Dadurch dürfte sich der D2-Erfang in Mauerstetten spürbar verbessern. Das teilt der Betreiber mit.

## Annahme von Gartenabfällen am Wertstoffhof beginnt

Nach der Winterpause ist ab sofort wieder die Annahme von Gartenabfällen am Wertstoffhof Mauerstetten möglich. Es können jedoch künftig nur noch Mengen bis zu  $\frac{1}{4}$  m<sup>3</sup> pro Anlieferung angenommen werden, um die Engpässe der Vergangenheit zu vermeiden. Wir empfehlen daher, größere Mengen direkt zur Kompostierungsanlage in Kettenschwang zu bringen, dort ist die Annahme bis 1 m<sup>3</sup> kostenfrei, für größere Mengen werden 7,00 EUR pro Kubikmeter fällig. Die Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 13 bis 17 Uhr sowie Samstag von 9 - 12 Uhr.

## Preisanpassung bei den Eintrittskarten für die Kristalltherme in Schwangau

Für die Eintrittskarten für die Kristalltherme in Schwangau gelten ab 1. April 2004 folgende Eintrittspreise:

4 Std. ohne Sauna

9,00 EUR (Preis in Schwangau: 11,50 EUR)

Tageskarte mit Sauna

15,00 EUR (Preis in Schwangau: 19,00 EUR)

## Aus dem Sitzungssaal

### *Gemeinderatssitzung vom 23. März 2004*

#### Zuschuss an den Kath. Kindergarten St. Vitus für das Jahr 2004

Der Gemeinderat beschließt einen Zuschuss von 119.210,60 Euro, der in monatlichen Beträgen von je 9.934,22 Euro bezahlt wird. Der gemeindliche Zuschuss ist der gesetzliche Anteil von 80 % an den Personal- und Betriebskosten des Kindergartens.

#### Wohngebäude im Außenbereich werden nicht an die örtliche Abwasseranlage angeschlossen

Aus wirtschaftlichen Erwägungen - hohe Kosten der Kanalverlegung - beschließt der Gemeinderat, dass Wohngebäude im Außenbereich nicht an die örtliche Abwasseranlage angeschlossen werden.

Die Entsorgung des Abwassers erfolgt über Klärkammergruben, die vom Eigentümer entsorgt werden.

#### Straßennamen für das Baugebiet „Oberried“

Der Gemeinderat beschließt für die östliche Straße im Baugebiet den Namen „Im Oberried“ und für die westliche „Im Unterried“.

#### Gemeinde muss Linksabbiegerspur von der Staatsstraße 2014 – Schongauerstraße – in das Baugebiet „Oberried“ bezahlen

Der Wunsch der Gemeinde, in die Fahrbahn der Schongauerstraße eine Mittelinsel zur Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich der Zufahrt zum Baugebiet Oberried einzubauen, wurde vom verantwortlichen Straßenbauamt nicht entsprochen. Genehmigt wurde eine Linksabbiegerspur. Kaum Geschwindigkeitsreduzierungen auf freier Strecke, jedoch Nachteile beim Winterdienst und Gefahren bei Dunkelheit, insbesondere bei dieser Insel, die auf einer Kuppe sich befände sowie erneute Investitionen beim Ausbau der Staatsstraße, die den Abriß der Mittelinsel erforderlich machen würde, sind die Begründungen.

Die Gesamtkosten der Linkssabbiegerspur gehen zu Lasten der Gemeinde. Nach Fertigstellung geht diese in das Eigentum der Straßenverwaltung über.

Wolfgang Rein

## Termine

| April       |           |   |                               |
|-------------|-----------|---|-------------------------------|
| 1.4.        | 19.30 Uhr | Schulkonzert in der Hörmannschule   | Hörmann Volksschule           |
| 2.4.        | 14.30 Uhr | Osterbrunnen fertigstellen  | Kath. Frauenbund Mauerstetten |
| 6.4.        | 16-18 Uhr | Energieberatung im Rathaus  | eza-Energieberatung           |
| 7.4.        | 14.30 Uhr | Ostereier färben  | Kath. Frauenbund Mauerstetten |
| 7.4.        | 20 Uhr    | Gartenbaustammtisch im Sonnenhof  | Gartenbauverein Mauerstetten  |
| 11.4.       | 20 Uhr    | Frühjahrskonzert im Sonnenhof   | Blasmusik Mauerstetten        |
| 13.4.       | 19 Uhr    | Lokale Agenda 21: „Orts- und Heimatgeschichte“ im Rathaus                             | Arbeitskreis                  |
| 19.4.       | 19.30 Uhr | Lokale Agenda 21: „Der Mensch im Mittelpunkt unserer Gemeinde“ im Goldenen Schwanen   | Arbeitskreis                  |
| 20.4.       | 16-18 Uhr | Energieberatung im Rathaus  | eza-Energieberatung           |
| 20.4.       | 20 Uhr    | Jahreshauptversammlung im SVM-Vereinsheim   | SVM-Förderverein              |
| 20.4.       | 20 Uhr    | Patchworkabend im Pfarrheim   | Kath. Frauenbund Mauerstetten |
| 23.4.       | 20 Uhr    | Jahreshauptversammlung im Sonnenhof   | Sportverein Mauerstetten      |
| 23.- 27.4.  |           | Frühjahrsfahrt in das Zillertal   | AWO Mauerstetten-Steinholz    |
| 29.4.       | 20 Uhr    | Frauenstammtisch im Steinholzstüberl  |                               |
| Mai         |           |   |                               |
| 1.5.        |           | Maibaumaufstellen in Mauerstetten   | Maibaumverein Mauerstetten    |
| 4.5.        | 16-18 Uhr | Energieberatung im Rathaus  | eza-Energieberatung           |
| 5.5.        | 20 Uhr    | Gartenbaustammtisch im Sonnenhof  | Gartenbauverein Mauerstetten  |
| 7.5.        | 19 Uhr    | Maiandacht an der Lourdesgrotte   | Kath. Frauenbund Mauerstetten |
| 9.5.        |           | Familienausflug und anschließendes Singen zur Maian-dacht in der Kirche Vilgertshofen | Männerchor Steinholz          |
| 7. bis 9.5. |           | Ausflug nach Ridnaun/Südtirol   | Theaterverein Frankenried     |
| 10. bis     |           | Frühjahrsfahrt  | Vdk Mauerstetten              |

|       |           |  |                               |
|-------|-----------|--|-------------------------------|
| 14.5. |           |  |                               |
| 18.5. |           | Muttertagsfahrt nach München                       | AWO Mauerstetten-Steinholz    |
| 18.5. | 16-18 Uhr | Energieberatung im Rathaus                         | eza-Energieberatung           |
| 15.5. |           | Pfarrausflug an den Bodensee                       | Pfarrgemeinderat Mauerstetten |
| 23.5. | 19 Uhr    | Singen zur Maiandacht in der Pfarrkirche St. Vitus | Männerchor Steinholz          |
| 27.5. | 20 Uhr    | Frauenstammtisch im Steinholzstüberl               |                               |
| 28.5. | ab 15 Uhr | Altpapiersammlung Mauerstetten-Hausen-Steinholz    | Pfarrgemeinderat Mauerstetten |

## Herzlichen Glückwunsch

### Wir gratulieren im April

|   |                    |
|---|--------------------|
| Erich Ernst   | zum 80. Geburtstag |
| Johannes Rist   | zum 75. Geburtstag |
| Heinz Dittrich  | zum 75. Geburtstag |
| Emma Mair   | zum 95. Geburtstag |
| Edith Kimmel  | zum 80. Geburtstag |
| Familie Adelheid und Georg Nieberle zur Goldenen Hochzeit |                    |



Zum diesjährigen

### Frühjahrskonzert

lädt die Blasmusik Mauerstetten alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gönner und Freunde der Blasmusik recht herzlich ein.

Am **Ostersonntag, dem 11. April 2004**

präsentiert die Blasmusik Mauerstetten eine bunte Auswahl an Stücken. Neben Musicalmelodien aus „Tanz der Vampire“ stehen auch moderne Stücke wie „Samba Time“ und „Ob-La-Di, Ob-La-Da“ auf dem Programm. Die Freunde der traditionellen Blasmusik werden mit der einen oder anderen bekannten Polka oder Marsch wie „Andulka-Marsch“ oder „Rossini-Polka“ auf ihren musikalischen Genuss kommen.

Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr im Sonnenhof Mauerstetten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Blasmusik Mauerstetten

## Großzügige Spende des Theatervereins Frankenried für unser Schulklavier

Schüler und Lehrkräfte der Hörmann-Volksschule Mauerstetten bedanken sich sehr herzlich für die großzügige Spende in Höhe von 300 Euro für unser Schulklavier.

Juliane Währinger, Rektorin

## ***Sportverein Mauerstetten***

# **Herzliche Einladung** zur

## **2. Jahreshauptversammlung des SVM-Förderverein**

**Dienstag, den 20. April 2004, um 20 Uhr**

**im Vereinsheim des SVM**

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
  2. Bericht des Vorsitzenden
  3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2003
  4. Kassenbericht
  5. Bericht des Kassenprüfers
  6. Entlastung der Vorstandschaft
  7. Neuwahlen
  8. Wünsche und Anträge

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.

Hermann Angerer, Vorsitzender

## ***Pfarr- und Gemeindebücherei Mauerstetten***

### ***Liebe Eltern,***

die Pfarrbücherei in der Hörmannschule bietet Ihnen von April bis Juli interessante und informative Literatur zum Thema:

### **Schule und Schulanfang** an.

Am 20. April 2004 findet die Schuleinschreibung statt und wir stellen Ihnen ca. 60 Bücher zu diesem Thema vor, die Sie bei und ausleihen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Bücherteam

### ***Danke***

für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten zu meinem fünfundsiebzigsten Geburtstag. Im Besonderen gilt mein Dank Herrn Pfarrer Rudolf Klaus, unserem Zweiten Bürgermeister Richard Paul, dem Pfarrgemeinderat mit Monika Bracht, Herrn Wolfgang Rein von der Arbeiterwohlfahrt mit seinen Vorstandsdamen, dem Katholischen Frauenbund mit Claudia Voggesser und Josefine Moser, der Gymnastikgruppe Steinholz mit Herta Bayrhof, meinen lieben Nachbarn und all meinen lieben Verwandten und Bekannten. Besonders aber danke ich meinen Kindern mit ihren Familien.

Euch allen, die ihr meine Hand gedrückt oder mich angerufen habt, nochmals herzlichen Dank.

Resi Bihler, Mauerstetten

### ***Herzlichen Dank***

Für die zahlreichen guten Wünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meines siebzigsten Geburtstages möchten ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meiner Familie und Freunde für die Ausrichtung einer schönen Geburtstagsfeier und den vielen lustigen Sketchen und Vorträgen.

Ein herzliches Dankeschön sage ich der Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz, der Mandolinengruppe Steinholz, der Freiwilligen Feuerwehr Steinholz, der Gemeinde Mauerstetten sowie der Sparkasse Mauerstetten. Über die vielen Glückwünsche und Geschenke habe ich mich sehr gefreut und sage nochmals allen herzlichen Dank.

Euer Herbert Braun, Steinholz

## ***Agenda 21***

### **Neue Sonnenstrom-Vergütung**

Zum 1. Januar traten die verbesserten Bedingungen für die Vergütung von Sonnenstrom in Kraft. Mit dem sogenannten „Photovoltaik-Vorschaltgesetz“ wird ein Schritt zur Runderneuerung des „Erneuerbaren-Energien-Gesetzes“ (EEG) vorgezogen. Die neuen Vergütungssätze gelten für Photovoltaikanlagen, die ab dem 1. Januar 2004 in Betrieb genommen wurden. Erzeuger von Solarstrom erhalten zukünftig 45,7 Cent pro Kilowattstunde als Grundvergütung. Dies gilt auch für große Freiflächenanlagen, soweit diese sich im Bereich eines Bebauungsplans befinden.

Für Solaranlagen auf Gebäuden erhöht sich die Vergütung um 11,7 Cent pro kWh bis 30 Kilowatt Leistung; für den darüber hinaus gehenden Anteil bis 100 Kilowatt um 8,9 Cent pro kWh und für den 100 Kilowatt übersteigenden Anteil um 8,3 Cent pro kWh. Zusätzlich gibt es einen Bonus von 5 Cent pro kWh bei fassadenintegrierten Anlagen.

Lassen Sie sich beraten. Ihr persönlicher Energieberater Adalbert Freichel ist jeden 1. und 3. Dienstag im Monat für Sie da, im Rathaus Mauerstetten von 16 bis 18 Uhr,  
telefonische Terminplanung unter Tel. 08341/909370

Adalbert Freichel

*Sportverein Mauerstetten*

**Einladung** zur

## **55. Jahreshauptversammlung des Sportverein Mauerstetten**

**Freitag, den 23. April 2004, um 20.00 Uhr  
im Sonnenhof Mauerstetten**

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
  2. Totenehrung
  3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2003
  4. Bericht des 1. Vorsitzenden
  5. Bericht des Hauptkassiers
  6. Revisionsbericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
  7. Berichte der Abteilungsleiter
  8. Beschlussfassung über die Neufestsetzung des Mitgliederbeitrages
  9. Ehrungen
  10. Aufstellung eines Wahlausschusses
  11. Neuwahl des Vorstandes
  12. Behandlung vorliegender Anträge
  13. Wünsche und freie Aussprache

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind laut § 7/8 der Satzung schriftlich bis zum 18.04.2004 beim 1. Vorsitzenden Josef Paul, Eichenstraße 14, 87665 Mauerstetten einzureichen.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Sportvereins sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand freut sich auf Ihre Teilnahme.

Josef Paul, 1. Vorsitzender

Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz

**Einladung** zur

## **5 Tage Frühjahrsfahrt in das Zillertal**

**Freitag, 23. April bis Dienstag, 27. April 2004**

Mitfahrerpreis: 255 Euro/Person, incl. Busfahrt, Übernachtung und HP, Besichtigungen und Führungen. Einzelzimmerzuschlag: 9 Euro/Tag

Unser vorgesehenes Programm: Swarovski Kristallwelten in Wattens, Schwazer Silberbergwerk, Schloß Tratzberg in Stans, Kerzenwelt in Zell oder Zillertaler Sennerei, Hintertuxer Gletscher, uvm.

Um das bestmögliche Programm Ihnen bieten zu können, kann es der Witterung entsprechend Änderungen geben.

Anmeldungen ab sofort bei: Maria Preißler, Tel. 3429, Marianne Gebler, Tel. 5828, Maria Krupka, Tel. 67106.

Vorstandschaft

## **Termine Lokale Agenda 21**

Die Arbeitskreise treffen sich am:

- **Dienstag, dem 13. April 2004, um 19 Uhr im Rathaus**  
Arbeitskreis: Orts- und Heimatgeschichte“
- **Montag, dem 19. April 2004, um 19.30 Uhr im Landgasthaus „Zum Goldenen Schwanen“**  
Arbeitskreis: Der Mensch im Mittelpunkt unserer Gemeinde“

Mitglieder und Interessierte sind recht herzlich eingeladen.

## **SVM Gymnastik aktuell - Ihre Abteilung für Freizeit- und Gesundheitssport -**

### **Dritte Jahreshauptversammlung**

-Turn- und Gymnastikabteilung des SVM am Dienstag, 17. Februar 2004, 20 Uhr im „Sonnenhof“-

Bei der Eröffnung der Jahreshauptversammlung der Turn- und Gymnastikabteilung des SVM zeigte sich Abteilungsleiter Gottlieb Bayrhof erfreut den Zweiten Bürgermeister Richard Paul, Werner Höbel und Sabine Schmidt als Vertreter des SVM-Vorstandes sowie den Hallenwart Berthold Marx im Kreise der Gymnastikabteilung begrüßen zu können.

Bayrhof beurteilte das Jahr 2003 als ein gutes Jahr im Bemühen um die Gesundheitsvorsorge des SVM. Die aktive Einstellung sowie positive Stimmung in den Gruppen und die Teilnahme an den angebotenen Übungsstunden wird von allen Gruppenleitern als sehr gut bewertet. Es ist daher sicher auch kein Zufall, dass mit Daniela Korinek (Helferin: Kinder Turnen) und Regina Wörle (Helferin: Eltern-Kind Turnen) zwei „neue Gesichter“ in der Übungsleiterriege vorgestellt werden konnten. Bayrhof wünschte ihnen viel Freude und Erfolg in der so wichtigen und verantwortungsvollen Tätigkeit der Bewegungsausbildung und Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen.

Zentraler Punkt seines Berichtes war danach der Dank an alle Übungsleiter und Betreuer sowie an die vielen im Hintergrund wirkenden Mitglieder um das ständige Bemühen für ein gutes Gymnastikangebot und einer intakten Gemeinschaft. Er lobte und bedankte sich im Besonderen für die Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit beim Abhalten der Übungsstunden, die Teilnahme an weiterbildenden Kursen, und nicht zuletzt für die Toleranz beim Abwägen des Wünschenswerten mit dem Möglichen. Er ermunterte dabei die Gruppen und deren Übungsleiter die Anstrengungen und Wünsche um das „Ideal“ nicht aufzugeben und sich weiterhin danach zu orientieren.

### *Zusammenfassung aus den Gruppenberichten*

330 Mitglieder sind in acht Gruppen aktiv, oder unterstützen den Verein als fördernde Mitglieder. Vom Kleinkind bis zu den Senioren steht ein umfangreiches Angebot in den verschiedensten Sportübungen zur Verfügung. Zum ganzheitlichen Gesundheitsansatz gehört neben dem sportlichen Gedanken auch der gesellschaftliche Aspekt: Die Gemeinschaftspflege, die Stärkung physischer und psychischer sowie sozialer Funktionen.

Dass dieser Aspekt auf breiter Basis umgesetzt wird, wurde aus den Berichten der Gruppenleiter deutlich. Die Aktivitäten erstrecken sich über Feiern zu Jubiläen, Geburtstage, Fasching, zur Vorweihnachtszeit, Sommerfeste und Ausflüge. Aber auch die aktive Mithilfe und Unterstützung wie z.B. Putzaktionen nach den SVM Faschingsbällen sowie Bedienen und Kuchenbacken zu Vereinsfesten zeigen in beeindruckender Weise die enge Anbindung an den Verein und das rege gesellschaftliche Engagement.

Beliebt und gut angenommen werden aber auch die Aktivitäten in den Sommermonaten wie Rad'touren, Walking, Bergwanderungen.

### *Infos und Berichte aus Gemeinde und Verein*

Der Zweite Bürgermeister Richard Paul bedankte sich im Namen der Gemeinde für das breite Sportangebot der Abteilung. Er warb um Verständnis für nicht immer optimale Bedingungen der zwei Hallen bei Belegungswünschen oder diversen Schwachstellen im betrieblichen oder technischen Ablauf. Sein besonderer Dank galt dem Hallenwart für die ständige Pflege und Überwachung der Halle sowie deren Ordnung. Er sprach dem Verein weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zu. Als deutlicher Beweis und Anerkennung für die Arbeit sei unter anderem in der Kostenfreiheit für die Hallenbenutzung zu sehen: „In vielen Kommunen sähe das ganz anders aus!“

Der Dritte Vorsitzende des SVM, Werner Höbel, lobte das Engagement der Übungsleiter und bedankte sich bei der Abteilungsleitung, welche es offensichtlich geschafft hat die Turnergruppen zu einer soliden Abteilung zusammenzuführen: „Als gleichwertiges von drei Standbeinen verleiht es dem Gesamtverein Stabilität und ~~Standfestigkeit~~ darüber hinaus über Aktuelles aus den Abteilungen und der Vereinsführung.“

Hallenwart Berthold Marx appellierte an einen pfleglichen Umgang von Raum und Gerät sowie den Ordnungssinn und verantwortungsbewussten Energieeinsatz. Er machte auf Bedienungsfehler aufmerksam, erklärte deren Ursache und die Behebung von diversen Störungen.

### **Ausblick und Planungen**

Nach dem Erwerb der ÜL-Lizenz „Turnen“ und der Zusatzausbildung der zweiten Lizenzstufe „Prävention“ von ÜL Norbert Lechner, hat der Verein beim Bayerischen Turnverband den Befähigungsnachweis und den Antrag zur Aufnahme der Verleihung des Markenzeichens für Qualität im Gesundheitssport den „Pluspunkt Gesundheit DTB“ und die Dachmarke „Sport pro Gesundheit“ eingereicht. (Wir berichten in der nächsten Ausgabe)

Durch diese Qualifikation ist der Verein nun berechtigt zusätzliche Kurse zur speziellen Gesundheitsförderung anzubieten.

Bei der Suche nach einem geeigneten Raum zeigten sowohl die Kindergartenverwaltung wie auch Kindergartenleitung großes Verständnis und Entgegenkommen für dieses Gesundheitsangebot und gaben grünes Licht für die Benutzung der Turnhalle im Kindergarten.

Ab Mittwoch, den 21. April kann nun das Kursangebot „Rücken – Fit“ in der Kindergartenhalle mit Kursleiter Norbert Lechner angeboten werden.

Zum Schluss bedankte sich Bayrhof bei Isolde Richter und Peter Schonath für die zuverlässige Unterstützung in der Abteilungsführung, beim SVM-Vorstand und bei der Gemeinde für die Zuschüsse und für die Unterstützungen bei den verschiedensten Angelegenheiten.

Bayrhof wünschte allen Gruppen wieder ein gutes und gesundes Turnerjahr, viel Freude und Ausgleich am Sport und der Geselligkeit.

Gottlieb Bayrhof, Abteilungsleiter



# Schützenverein „Kronprinz Rupprecht“ Mauerstetten e.V.

## Karl-Stumpe-Gedächtnisschießen

Am Dienstag, dem 17. Februar 2004 fand das diesjährige Karl-Stumpe-Gedächtnisschießen auf die von ihm gestiftete Modell-Kanone statt. Gewertet wurden die besten Teiler, die während des Übungsschießens an diesem Tag geschossen wurden. Den ersten Platz belegte Erika Fürst mit einem 18,3 Teiler vor Richard Göldner mit einem 35,9 Teiler und Horst Zimmermann mit einem 36,6 Teiler.

## Faschingsschießen

Am Faschingsdienstag, dem 24. Februar 2004 fand das diesjährige Faschingsschießen statt. In der Jugendklasse wurde zur Ermittlung des Gewinners das Ergebnis aus 20 Schuss auf die Faschingsscheibe herangezogen. Diesjähriger Gewinner in der Jugendklasse wurde Markus Schmölz mit 128 Ringen vor Christian Mayer auf Platz zwei und Tobias Pilz mit 103 Ringen auf Platz drei.

In der Schützenklasse wurde eine Kombination aus dem Kartenspiel „Siebzehn und vier“ und der Blattwertung auf die Faschingsscheibe für die diesjährige Wertung verwendet. Diese Wertung konnte Horst Zimmer mit 51,3 Punkten für sich entscheiden und somit das Faschingsschießen gewinnen. Den zweiten Platz belegte Volker Stümmel mit 73,6 Punkten vor Rosi Boenisch mit 78,1 Punkten auf Platz drei.

Im Anschluss an die Siegerehrung konnten sich die Schützen noch am schon traditionellen Käse- und Fisch-Buffer stärken.

Die weiteren Platzierungen:

| Jugendklasse |                  |           | Schützenklasse |                  |             |
|--------------|------------------|-----------|----------------|------------------|-------------|
| 4.           | Tobias Wolf      | 102 Ringe | 4.             | Birgit Stümmel   | 81,8 Punkte |
| 5.           | Fabion Poma      | 84 R      | 5.             | Otto Albrecht    | 85,0 P      |
| 6.           | Annika Wehus     | 82 R      | 6.             | Leonhard Bertele | 86,7 P      |
| 7.           | Christoph Risse  | 81 R      | 7.             | Johann Zech      | 87,7 P      |
| 8.           | Patrick Boenisch | 70 R      | 8.             | Barbara Kampke   | 103,1 P     |
|              |                  |           | 9.             | Bernhard Zink    | 124,7 P     |
|              |                  |           | 10.            | Arnfinn Wehus    | 128,0 P     |

Andreas Bertele

## SVM-Jugendvolleyball

### C-Jugend qualifiziert sich für die Bayerische Meisterschaft

Bei der Südbayerischen Meisterschaft der weiblichen C-Jugend am 13./14.03.04 zeigten die acht teilnehmenden Vereine aus den Bezirken Ober- und Niederbayern sowie Schwaben tolle und spannende Spiele. Selbst das Fernsehteam von TV Allgäu hatte die Begrüßung durch Bürgermeister Alexander Müller sowie die Auftaktspiele der beiden schwäbischen Vertreter - Ausrichter Mauerstetten und Obergünzburg - im Visier. Landrat Johann Fleischhut verfolgte die ersten sportlichen Begegnungen der Ostallgäuer Mannschaften und ließ sich von den sportlichen Aktivitäten der Volleyballabteilung des SV Mauerstetten begeistern.

In der Vorrunde spielte Mauerstetten sehr konzentriert und belegte durch Siege gegen Inning, Deggendorf und Lohhof ohne Satzverlust den erstrebten ersten Platz in der Gruppe 2. Durch eine gleichmäßig gut besetzte Mannschaft, in der die Spielerinnen Rebecca Seifert und Barbara Völk durch ihre athletische Spielweise hervorragten, spielte sich Mauerstetten in eine leichte Favoritenrolle.

In der Gruppe 1 trafen im letzten Gruppenspiel die beiden ungeschlagenen Spitzenteams Vilsbiburg und Jahn München aufeinander. Das hochklassige Kampfspiel zeigte alles was im Volleyballsport für C-Jugendliche möglich ist. Die Roten Raben aus Vilsbiburg wuchsen förmlich über sich hinaus, hatten am Ende trotz weniger Bälle (50:57) mit 2:1 Sätzen die Nase vorne und verwiesen den Favoriten Jahn München auf den zweiten Platz.

Dadurch war die Planung von Trainerin Karin Sailer über den Haufen geworfen. Auf keinen Fall wollte sie im Überkreuzvergleich auf die Ausnahmemannschaft von Jahn München treffen. Und genau so begann der zweite Turniertag. Der Gruppensieger Mauerstetten musste gegen den Gruppenzweiten Jahn München antreten. Es war das vorgezogene Endspiel zweier Spitzenteams, voller Dramatik und Emotionen. Mauerstetten startete schlecht, kämpfte sich heran und lag dann doch mit 23:21 vorne und hatte zwei Matchbälle. Genau in dieser Phase verletzte sich die sehr sicher spielende Sandra Schuster. Es musste gewechselt werden, der Spielfluß war gestört und der erste Satz wurde mit 23:25 verloren.

Mauerstetten fing sich wieder und gewann den zweiten Satz klar. Nun musste der dritte Satz die Entscheidung bringen. Bei 8:7 für den SVM wurden die Seiten gewechselt. Auf hohem Niveau hing das Spiel am seidenen Faden und durch ein paar halbherzige Aktionen machte Jahn München mit dem glücklicheren Ende mit 17:15 den Sack zu.

Nach dem Spiel gab es Szenen, die wohl nur im Sport möglich sind. Die einen überglücklich und die anderen zu Tode betrübt und doch liegen sich die Spielerinnen beider Mannschaften in den Armen. Beglückwünschten und trösteten sich, denn fast alle Spielerinnen sind miteinander befreundet. Sie kennen sich von vielen Meisterschaften und Auswahlmaßnahmen.



Mauerstetten lag zwar mit 63:61 Bällen vorne, hatte aber mit 1:2 Sätzen verloren. Somit stand Jahn München im Endspiel gegen Vilsbiburg und Mauerstetten kam gegen Deggendorf ins kleine Finale um den dritten und vierten Platz. Sowohl das Endspiel Jahn München gegen Vilsbiburg (2:1) als auch das kleine Finale Mauerstetten gegen Deggendorf (2:1) zeigten, dass unter den besten Vier jeder hätte jeden schlagen können. Es setzten sich jeweils die favorisierten Teams durch, doch beide Spiele hätten auch anders ausgehen können und die Nerven der Zuschauer wurden aufs äußerste strapaziert.

Da nur die drei bestplatzierten Teams zur weiterführenden Bayerischen Meisterschaft dürfen, war die Partie Mauerstetten gegen Deggendorf ein weiteres Endspiel, ging es doch für beide ums Ausscheiden oder um das begehrte Weiterkommen.

Mauerstetten beherrschte Deggendorf im ersten Satz klar und lag auch im zweiten Satz mit acht Bällen in Führung. Doch was dann kam, konnten die Zuschauer kaum glauben. Mauerstetten ließ nach und brachte sich durch viele Eigenfehler selbst auf die Verliererstraße. Deggendorf gewann und strotzte im nötigen Entscheidungssatz voller Selbstvertrauen und lag lange in Führung. Das Spiel lag auf des Messers Schneide, voller Dramatik und wechselnde Punktgewinne. Das Spiel kam in ein Stadium, wo nicht mehr die bessere Mannschaft das Geschehen bestimmte, sondern die Glücklicheren. Und dies waren am Ende die C-Jugendlichen Mädchen aus Mauerstetten in zweifacher Hinsicht.

Sie belegten den dritten Platz, der noch zur Teilnahme an der Bayerischen reicht. Da Schwaben das Vorrecht hat diese Bayerische Meisterschaft am 28.03.2004 auszurichten, bleibt nach dem Ausscheidung von Obergünzburg es erneut den Mauerstettenern vorbehalten in Kaufbeuren in der Staatlichen Realschule im Haken Ausrichter zu sein.

**Abschlusstabelle:** 1. Jahn München, 2. Vilsbiburg, 3. Mauerstetten, 4. Deggendorf, 5. Inning

6. Lohhof, 7. Haimhausen, 8. Obergünzburg.

**Für den SVM spielten:** Rebecca Seifert, Barbara Völk, Sarah Freudling, Sandra Schuster, Mona und Lenka Dürr, Julia Rödiger, Stephanie Kees, Carolina Liedl, Tamara Csauth,

Trainerin: Karin Sailer.

Berthold Marx



Dritter Platz bei der Südbayerischen und somit qualifiziert zur Bayerischen Meisterschaft am 28.3.2004. Landrat Johann Fleschhut zeigte großes Interesse an den sportlichen Erfolgen der SVM-Volleyballjugend.

### ***Katholischer Deutscher Frauenbund - Zweigverein Mauerstetten***

#### **Einladung zum Kranken-, Behinderten- und Seniorengottesdienst**

***Thema: "Sich fallen lassen in die Hände Gottes"***

**am Samstag, 3. April 2004, 14.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Vitus, Mauerstetten**

Alle Kranken, Senioren und Behinderten aus unseren beiden Pfarrgemeinden sowie die gesamte Einwohnerschaft - auch Gäste - sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen im Pfarrheim. Wenn Sie Hilfe benötigen für den Weg zur Kirche, melden Sie sich bitte entweder im Pfarrbüro, Tel. 14342 oder bei Frau Helga Krauseneck, Tel. 2857.

#### **Osterbrunnen schmücken**

Am Dienstag, 30. März, 20 Uhr, werden im Pfarrheim die Girlanden gebunden. Am Freitag, 2. April, 14.30 Uhr, treffen sich alle Helferinnen am Kirchplatz zum Schmücken des Dorfbrunnens. An alle Frauenbundmitglieder und Interessierte ergeht herzliche Einladung zur Mithilfe.

#### **Eier färben für die Ostergottesdienste**

am Mittwoch, 7. April, 14.30 Uhr, im Pfarrheim. Es werden noch einige Helferinnen benötigt.

Wer mithelfen kann, sollte sich bitte bei der Vorstandschaft melden. Herzlichen Dank!

### **Einladung zum Patchworkabend**

Für die weitere Fertigung und Gestaltung des Wandbehangs in Patchworktechnik fürs Pfarrheim treffen sich die Frauenbundmitglieder und Interessierte zu einem weiteren Informations- und Werkabend am **Dienstag, 20. April, 20 Uhr**, im Pfarrheim.

Wer noch genähte Flecke hat, sollte die baldmöglichst bei Claudia Voggesser abgeben.

Die Vorstandschaft

## **Großer Anklang bei „Kunst aus Mauerstetten“**

-Bilder und Plastiken begeisterten die Besucher-



Mehr als 700 Besucher fanden großen Gefallen an der erstmals an drei Tagen durchgeführten Frühlingsausstellung „Kunst aus Mauerstetten“ in der Aula der Hörmannschule, die vom Arbeitskreis „Der Mensch im Mittelpunkt unserer Gemeinde“ im Rahmen der Agenda 21 durchgeführt wurde. 12 Künstlerinnen und Künstler zeigten ihre Werke, denen allen das verbindende Element zu eigen war: Ein Stück empfundenes Leben darstellen!

Somit konnte ein enger Bogen von Ortsteil zu Ortsteil gespannt werden, von der 19-jährigen Gymnasiastin bis hin zum 91-jährigen Kunstmaler und Restaurateur – Beleg dafür, was die Bürger in unserer Gemeinde auf die Beine stellen können.

In seinem Grußwort, das Herr Landrat Johann Fleischhut zur Eröffnung geschickt hatte, betonte er, wie wichtig es ist, nicht nur am Ort zu wohnen, sondern sich auch damit zu identifizieren, sich einzusetzen, gemeinsam Aufgaben für die Allgemeinheit zu übernehmen und neue Herausforderungen anzupacken. Kunst ist etwas Hervorragendes, meinte Herr Bürgermeister Alexander Müller in seinen einleitenden Worten, sie gehört mit zum gemeinschaftlichen Leben und trägt zum Wohlfühlen bei. Er freute sich deshalb auch ganz besonders darüber, dass die Kunst nun ein neues Leben in unserer Gemeinde gefunden hat. Herr Dr. Dieter Doschek, Sprecher des Arbeitskreises, wies mit Stolz darauf hin, welch breites Spektrum unsere heimischen Künstlerinnen und Künstler bieten, die sich in keiner Weise zu verstecken brauchen. Er dankte allen hilfreichen Händen des Arbeitskreises sowie der Gemeinde, der Hörmannschule und den Sponsoren für die Unterstützung und wünschte allen Besuchern viel Spaß und Freude bei der Ausstellung, mit der vielleicht eine Tradition ins Leben gerufen werden konnte.

Mit frühlingshaften Weisen, dargeboten von Felicitas Freuding und Uli Sirch, wurde die gelungene Vernissage musikalisch abgerundet, wofür ebenfalls ein herzlicher Dank gesagt wird.

Inge Kohnen

## **Liebe Hundehalter!**

Die Haltung von Hunden hat in den letzten Jahren immer mehr zugenommen und damit auch die Verunreinigung von Wiesen und Weiden.

Nehmen Rinder diesen Hundekot, der auch über den Futtererwerb in den Stall gelangen kann, auf, so kann dies zu schweren Erkrankungen des Tieres, zu Fehlgeburten bei trächtigen Kühen, ja sogar bis hin zum Tod des erkrankten Tieres führen.

Mit Hundekot werden eine Vielzahl von Krankheitserregern übertragen, die zwar nicht beim Hund zur Erkrankung führen, aber bei Rindern enorme Folgen haben können. Neben den Krankheitserregern werden auch Schweinebandwurm, Fischbandwurm und Hunde- bzw. Fuchsbandwurm sowie Spulwürmer und der Madenwurm übertragen.

Wir Bauern weisen darauf hin, dass die von uns gehaltenen Tiere zur Gewinnung einwandfreier Nahrungsmittel, insbesondere von Milch und Fleisch, gehalten werden.

Beim Mäh- und Erntevorgang wird Hundekot großflächig auf das Futter verteilt und somit die Krankheitserreger in den Stall und zum Tier gebracht. Außerdem ist es für uns Bauern äußerst unangenehm und nicht zumutbar, das verschmutzte Gras anzufassen, Mähmaschinen, Ladewagen und andere Geräte von dem Hundekot zu säubern.

Wir appellieren deshalb, dass Sie beim Spazierenführen Ihrer Tiere darauf achten, dass Wiesen und Weiden sowie erntereife Felder nicht als Hundeklo dienen. Wir haben sicherlich Verständnis dafür, dass Ihr Hund Auslauf benötigt.

Bitte haben Sie auch Verständnis für unsere Situation, denn wir möchten auch weiterhin gesunde und hochwertige Nahrungsmittel produzieren.

Ihre Landwirte

## **Neues Kletterhaus bereichert den Steinholzer Kinderspielplatz**

Auf ein aktives und erfolgreiches Vereinsjahr 2003 konnte der Erste Vorsitzende Hans Wahmhoff auf der Jahreshauptversammlung im Steinholzstüberl zurückblicken, zu der er neben zahlreiche Mitglieder den Ersten Bürgermeister Alexander Müller, den Ehrenvorsitzenden Herbert Braun und den ehemaligen Vorsitzenden Friedrich Ring sowie die Vorsitzenden und Mitglieder der örtlichen Vereine begrüßen konnte.

### *Waldaktion „Sauberes Ostallgäu“*

Zu den alljährlichen Aufgaben gehört seit 30 Jahren mit Unterstützung der Gemeinde das Reinigen der Waldränder und Wiesen rund um Steinholz im Rahmen der Aktion „Sauberes Ostallgäu“. Es ist immer wieder erfreulich, so der Vorsitzende, dass sich stets Kinder und Erwachsene bereit finden, Wälder und Wiesen sowie Wegränder von illegalen Ablagerungen zu reinigen und wilde Mülldeponien zu beseitigen. Als Dankeschön erhalten die fleißigen Sammler im Anschluss Wurstsemmel, Süßigkeiten und Limonade.

Die nächste Aktion „Sauberes Ostallgäu“ des Landkreises Ostallgäu findet am

**Samstag, dem 24. April 2004, um 9 Uhr statt.**

Treffpunkt ist der Steinholzer Kinderspielplatz.

Hierzu sind wieder alle Kinder und Erwachsene recht herzlich eingeladen.

Da in diesem Jahr zum dreißigsten Mal diese Aktion läuft hat der Landkreis zum Jubiläum Geldpreise für die Gruppen ausgeschrieben, die die meisten Aktiven mobilisieren können. In diesem Zusammenhang erwähnte Bürgermeister Müller, dass neben der Gruppe des Sportvereins auch die Siedlergemeinschaft beim Landratsamt gemeldet wird.

### *Zeltlager in Steinholz*

Zur festen Einrichtung im Veranstaltungskalender gehört das Zeltlager für Kinder. Mit Spiel und Unterhaltung sowie mit einem Lagerfeuer wird den Kindern ein unvergessenes Wochenende geboten. Nicht immer hat der Wettergott Einsicht, so dass mitunter zur nachtschlafender Zeit in das Siedlerheim gewechselt werden muss. Trotz alledem sind die Kinder hell auf begeistert und können das nächste Zeltlager kaum erwarten, welches vom

**Samstag, dem 3. bis Sonntag, dem 4. Juli 2004**

auf dem Kinderspielplatz stattfinden wird.

### *Christbaumsingen und -blasen*

Zur Tradition ist ebenso das Singen und Blasen unter dem Christbaum geworden. Der Männerchor Steinholz sowie die Blasmusik Mauerstetten gehören seit Anfang an dazu und unterstützen diesen vorweihnachtlichen Abend mit Gesang und Bläsermusik. Der Höhepunkt ist jedesmal das Erscheinen des Nikolaus mit seinem Schlitten und Geschenken, der von den Kindern, aber auch von den Erwachsenen, erwartungsvoll begrüßt wird.

### *Fasching*

Da die Räumlichkeiten des Siedlerheimes weitgehendst für die derzeitigen Besucherzahlen beim Faschingsball ausreichend sind, wird seit einiger Zeit der Faschingsball sowie der Kinderfasching dort abgehalten.

Bei dieser Gelegenheit informierte der Vorsitzende, dass bis aufs Weitere der „Siedlerblitz“ für Rundfahrten mit Kinder aus versicherungstechnischen Gründen nicht mehr eingesetzt wird. Die Gefahr von Unfällen ist zu groß und die Schadensregulierungen sind ungeklärt. Es wird jedoch geprüft, ob und in welcher Form Fahrten mit dem „Siedlerblitz“ und gleichzeitiger Personenbeförderung weiterhin möglich sind.

### *Kinderspielplatz und Siedlerheim*

Trotz erheblicher Kosten ist die Anschaffung des Kletterhauses auf dem Kinderspielplatz eine Bereicherung und bietet den Kindern weitere Attraktionen und Spielmöglichkeiten.

Derzeit gehören der Siedlergemeinschaft 196 Mitglieder an. Das Siedlerheim wurde an 96 Tagen zu den verschiedensten Aktivitäten genutzt.

### *Dank*

Zum Schluss dankte der Vorsitzende allen, die in irgendeiner Form der Siedlergemeinschaft bei der Bewältigung ihrer Aufgaben behilflich sind, ob es beim Mähen des Kinderspielplatzes oder das Schneiden der Hecken ist. Er dankte auch denen, die hin und wieder nach dem Rechten sehen und bei Bedarf Hand anlegen, oder dafür sorgen, dass die Blumen am Ortseingang der Siedlung ausreichend Wasser bekommen. Sein Dank galt der Gemeinde Mauerstetten für die finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit wie auch der Freiwilligen Feuerwehr Steinholz für ihre Einsatzbereitschaft.

### *Ausblick*

In seinem Ausblick verweist der Vorsitzende auf das

#### **Siedlerfest vom 9. bis 11. Juli 2004**

und bittet um tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau sowie um zahlreichen Besuch der Festtage.

Bürgermeister Müller bedankte sich bei der Vorstandschaft für die umfangreichen Aktivitäten des Vereins, insbesondere für die Bereitschaft, sich an der Aktion „Sauberes Ostallgäu“ zu beteiligen.

### *Neuwahlen*

Die per Handzeichen durchgeführten Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Hans Wahmhoff, 2. Vorsitzender Holger Erl, Kassier Bernd Drewinger, Schriftführer Wolfgang Völsch, Beisitzer: Wolf Wenzel, Heribert Liepertz, Günther Tippelt, Dietmar Brunner, Herbert Wolf, Tino Göbel, Michael Schottenloher, Ralf Hölzl (Neu).

Kassenprüfer: Hubert Würstle und Werner Weirich.

Im Anschluss der Versammlung zeigte Wolfgang Rein Bilder aus den Anfangsjahren der Siedlung Steinholz sowie von den ersten Aktivitäten der Siedlergemeinschaft.

Wolfgang Rein